

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

10.4.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 10. April 1892.

Außer Abonnement.

Zum Besten der Pensions-Anstalt des Großh. Hoftheaters.

Concert

unter gütiger Mitwirkung des Philharmonischen Vereins.

Programm.

I.

Christus am Delberg.

Dratorium für Soli, Chor und Orchester (op. 85) von L. v. Beethoven.

Personen:

Christus	Herr Lang.
Seraph	Fräulein Königstätter.
Petrus	Herr Heller.

Chor der Engel. Chor der Krieger. Chor der Jünger.

II.

Neunte Symphonie

(D-moll, op. 125)

mit **Schluschor** über Schiller's Ode „An die Freude“ von L. v. Beethoven.

- a. Allegro ma non troppo, un poco maestoso.
- b. Molto vivace.
- c. Adagio molto e cantabile.
- d. Finale mit Schluschor.

Di: Soli gesungen von den Fräulein Mailhae und Friedlein und von den Herren Heller, Lang und Plank.

Textbücher zu dem Dratorium „Christus am Delberg“ und zur „Neunten Symphonie“ sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstraße 10 u. 12 und Abends im Vestibüle zu haben.

Anfang: **halb acht Uhr.** Ende: **halb zehn Uhr.**
Kasse: **Eröffnung: 7 Uhr.**

Krank: Fräulein Fritsch.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — Pk.	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — Pk.	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. 50 Pk.
II. „ 5 Mk. — Pk.	II. „ 4 Mk. — Pk.	II. „ 2 Mk. — Pk.
Fremdenloge II. Rangs I. „ 4 Mk. — Pk.	Parterre-Logen I. „ 3 Mk. 50 Pk.	Balkon-Stehplatz . . . 3 Mk. — Pk.
II. „ 3 Mk. 50 Pk.	II. „ 3 Mk. — Pk.	Parterre-Stehplatz . . . 2 Mk. — Pk.
Parterre-Fremdenloge I. „ 4 Mk. — Pk.	Sperrsitze I. „ 4 Mk. — Pk.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. 20 Pk.
II. „ 3 Mk. 50 Pk.	II. „ 3 Mk. — Pk.	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 80 Pk.
Logen I. Rangs I. „ 5 Mk. — Pk.	Logen II. Rangs I. „ 3 Mk. — Pk.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 60 Pk.
II. „ 4 Mk. — Pk.	II. „ 2 Mk. 50 Pk.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am **Samstag den 9. April** von **11—1 Uhr** Mittags zum Kassenpreise in Empfang nehmen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von **8—12 Uhr** Vormittags und von **3—5 Uhr** Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

In der Charwoche bleibt die Großherzogliche Hofbühne geschlossen.

Sonntag, den 17. April, II. Quartal, 50. Abonnements-Vorstellung.

Faust von Göthe. Der Tragödie erster Theil in sechs Akten. Musik von E. Lassen.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen-Stadt und nach Kastatt-Dos-Baden	11²⁶ } nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung
nach Durlach-Pforzheim	10²¹ } der Vorstellung,
nach Magau-Landau-Neustadt	{ ab Hauptbahnhof 10²³
	{ ab Mühlburgerthor 10²⁰
nach Graben-Schwezingen-Mannheim	{ ab Hauptbahnhof . . . 9⁵⁶
	{ ab Mühlburgerthor . . . 10⁰²
nach Durlach-Bruchsal-Seidelberg-Mannheim	10⁰⁷ und 2³¹
nach Durlach-Bruchsal-Bretten-Stuttgart	12¹⁵
nach Durlach (Dampfbahn): 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	